von dannen das Fundament, durch den Creÿ
in diametro 1574. Ellen, und axis oben
herab 283. [al. 228.] Ellen, und der Umfang 49496. Ellen. [al. 4940.] [al. 4946.]
1423. Kirche zu SS. Petri und Pauli angefangen zu bauen.
Ao. 1423. nahm gemeine Stadt allhier zu Gör-
litz vor, die alte Kirche zu S. Petri genandt,
so beÿ dem an der itzigen Kirchen West-Seiten
gegen Mittag stehenden alten Glockenthurme
neben dem Vogtshofe gestanden, nach dem Sonnen
Ausgange länger hinaus zu rücken, auch die
Seite nach Vogtshofe auf die Helfte zu erwei-
der Pfarrherr Johann à Kittlitz u. Consul Nicol. Güntzel legten den Grund.
tern, damit in der Ehre beÿder Apostel SS. Petri
und Pauli sie erneuert und vergrößert auf-
gebauet werden möchte. Und ist hierauf d. 8.
Maji 1423. [d. 6. Maji] unter der Regierung Bisch. Johan-
nis IV. zu Meißen, mit dem Zunahmen Hofmann
der erste Grundstein um das Revier des
hohen Altars unter einer großen und
herrlichen Procession aller Geistlichkeit und
der Schulen geleget worden durch Nicol.
Güntzeln, Bürgermeister und Johann a
Kittlitz damahls Herrn auf Schönberg,
den letzten in der alten Pfarr-Kirche
zu S. Nicolai und den ersten Pfarrherrn in
der neuen Pfarr-Kirchen zu SS. Petri und
Pauli. dieses herrlichen Gebäudes innerliche
Länge ist 127. Ellen: vom Kirch-Crantze herab